

Ahnung davon. Am Morgen des 6. September 1813 eröffnete General Tauenzien bei Dennewitz mit seinen Landwehrlenten die Schlacht. Schon hatte der Kampf die Reihen der Preußen stark gelichtet, als General v. Bülow erschien und den linken Flügel der Feinde heftig angriff. Bis 3 Uhr waren die Franzosen im Vorteil; schon glaubten sie, die Schlacht gewonnen zu haben; da führte General von Borstell zur rechten Zeit neue Truppen herbei, durch welche den Feinden eine entschiedene Niederlage beigebracht wurde. Die Preußen hatten den herrlichen Sieg mit vielen schweren Opfern errungen. Berlin und die Mark waren gerettet. Bülow erhielt zum Andenken an diese Schlacht den Namen: Graf Bülow von Dennewitz.

### Zu 99. **Die Provinz Brandenburg erhält ihre jetzige Gestalt.**

Von Friedrich dem Großen wurde bestimmt, daß Luckenwalde, ein Teil des Herzogtums Magdeburg, zu Brandenburg gehören sollte. Infolge des Tilfiter Friedens 1807 mußte Friedrich Wilhelm III. die Altmark an das Königreich Westfalen abtreten. Als sie wieder in preußischen Besitz kam, wurde sie der Provinz Sachsen zugelegt. Die Niederlausitz, die seit dem siebzehnten Jahrhundert zum Kurfürstentume Sachsen gehörte, kam nach dem Wiener Kongreß 1815 unter die Herrschaft Preußens. Seit dieser Zeit bildet sie einen Bestandteil der Provinz Brandenburg und wird in die Kreise Guben, Kalau, Kottbus, Luckau, Lübben, Sorau und Spremberg eingeteilt. Durch diese Gebietsveränderungen erhielt die Provinz Brandenburg die Gestalt, welche sie heute noch hat.

### Zu 106. **Unsere Eisenbahnen und unsere Schifffahrt.**

1. Die erste Eisenbahn in der Provinz Brandenburg wurde zwischen Berlin und Potsdam gebaut und im Jahre 1838 eröffnet. Bald darauf erfolgte die Herstellung der Bahnstrecke von Berlin nach Frankfurt a. D. Zur Zeit ihrer Eröffnung, im Oktober 1842, verkehrten zwischen beiden Orten täglich ein Personen- und ein Güterzug. Die Strecke von Frankfurt a. D. nach Breslau wurde 1846 dem Verkehr übergeben. Diesen beiden Bahnlinien folgten bald viele andere. Gegenwärtig haben die Eisenbahnen in der Provinz eine Länge von über 2500 km. Außer Berlin, von dem zwölf Eisenbahnlinien ausgehen, sind Kottbus, Frankfurt a. D., Küstrin, Angermünde und Wittenberge die bedeutendsten Eisenbahnknotenpunkte. Zu den wichtigsten Eisenbahnstrecken gehören: Berlin-Potsdam-Magdeburg, Berlin-Lehrte, Berlin-Hamburg, Berlin-Stralsund (Nordbahn), Berlin-Stettin, Berlin-Königsberg i. Pr. (Ostbahn), Berlin-Metz, Berlin-Görlitz und Berlin-Dresden, sowie die Niederschlesisch-Märkische, die Märkisch-Pojsener und die Anhaltische Bahn. Außerdem wird unsere Provinz noch von